

Stadtkanzlei  
z. H. Herr Armin Lisibach  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 27. Juni 2024

## **Postulat: «Sanfte» Massnahmen als «grobe» Chance für eine wirkungsvolle Umsetzung des Veloweggesetzes**

---

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Wir bitten Sie, das folgende Postulat an den Stadtrat zu überweisen:**

Wir fordern den Stadtrat auf, parallel und koordiniert zur Umsetzung des Veloweggesetzes sowie des Gegenvorschlages zur Veloinitiative, «sanfte» Massnahmen zur Attraktivierung des Velos als Verkehrsmittel zu prüfen.

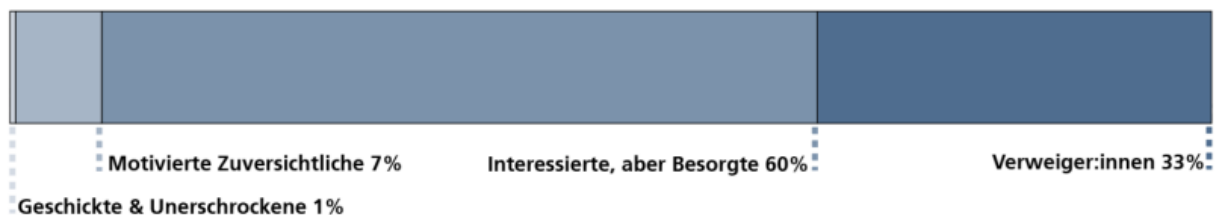
### **Begründung:**

Mit der Annahme des Gegenvorschlages zur Veloinitiative hat die Stimmbevölkerung ein klares Zeichen gesetzt, dass die Veloinfrastruktur in Kriens ausgebaut werden soll. Parallel zu dieser Entscheidung ist auch das Veloweggesetz auf Bundesebene per 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Dieses verpflichtet die Kantone und Gemeinden, innerhalb von 20 Jahren ein zusammenhängendes Velowegnetz zu erstellen.

Neben den wichtigen Massnahmen des Infrastrukturausbaus, die unter anderem die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden erhöhen, gibt es sogenannte «sanfte» Massnahmen, die den Infrastrukturausbau begleiten und ergänzen können. Die «sanften» Massnahmen, welche sehr vielfältig sind und die Bereiche «Kommunikation», «Ausbildung», «Prävention» und «Förderung» umfassen, machen die Verbesserung der Veloinfrastruktur sichtbar, steigern das Interesse der Bevölkerung am Velofahren und erleichtern den Umstieg aufs Velo.

Die Stadt Kriens ergreift gemäss der Beantwortung der Interpellation Lengwiler Nr. 245/2024 bereits «sanfte» Massnahmen im Bereich der Förderung. So unterstützt die Stadt Kriens die Luzernmobil Challenge und nimmt an den beiden Projekten von ProVelo «Cyclomania» und «Bike to Work» teil.

Gemäss dem Bericht «Guide-Velo», der zur Unterstützung der Umsetzung des Veloweggesetzes erstellt wurde, kann die Bevölkerung in vier Typen von Velofahrenden unterteilt werden.



Diese Einteilung zeigt das grosse Potenzial des Velos und dessen Förderung auf. 60% der Bevölkerung können der Kategorie «interessiert, aber besorgt» zugeordnet werden. Sie sind bereit, mehr Velo zu fahren, aber nur, wenn die Infrastruktur genügend ausgebaut ist, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Mit dem Ausbau der Veloinfrastruktur kann das Potenzial des Velos als Verkehrsmittel zu einem grossen Teil ausgeschöpft werden. Damit der Umstieg auf das Velo gelingt, ist jedoch eine Förderung mit «sanften» Massnahmen zentral.

Wir sind überzeugt, dass durch den gezielten Einsatz von «sanften Massnahmen» in den verschiedenen Bereichen, die Investitionen in die Veloinfrastrukturen eine grössere Wirkung entfalten wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung unseres Postulats.

Freundliche Grüsse



Beda Lengwiler  
Einwohnerrat Die Junge Mitte



Andreas Vonesch  
Einwohnerrat Die Mitte



Davide Piras  
Einwohnerrat Die Mitte



Bruno Barmettler  
Einwohnerrat Die Mitte



Viktor Bienz  
Einwohnerrat Die Mitte